

IT Transaction Readiness Assessment

Dachdeckerei M. Bergmann GmbH - Musterreport

Bewertung der IT im Hinblick auf Nachfolge und Transaktionssicherheit, Begehung am 31.07.2026, Bericht vom 03.08.2026

Zusammenfassung

RISIKO

147.300 € im Eintrittsfall

ZUZÜGLICH NACHINVEST

2.050 € p.a.

NACHINVEST

24.460 € einmalig

POTENTIAL

10.700 € p.a.

Der als Muss eingestufte Anteil von rund **21.060 €** ist vor Vollzug behebbar; danach entfällt die Grundlage für einen Risikoabschlag aus diesen Befunden. Die bezifferten Eventualschäden beziehen sich auf den Ist-Zustand zum Stichtag.

Die Bewertung erfolgte unabhängig von einer etwaigen späteren Beauftragung zur Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen.

R2 berührt zwei Achsen und ist anteilig ausgewiesen.

MUSS

R1 Server der Software DachWerk Kalkulation. **19.500 €**

R2 Buchhaltungsrechner, Anteil A2 (Computer und Software). **1.060 €**

R2 Buchhaltungsrechner, Anteil A1 (Backup, NAS 2). **500 €**

SOLLTE

Notfallplan. **3.400 €** einmalig + **2.050 € p.a. nach Vollzug**
als Einzelbefund nachrangig, als Multiplikator relevant

KANN

H1 Cloud, positiver Business Case, **10.700 € p.a. Potential.**

IT Transaction Readiness Assessment

Dachdeckerei M. Bergmann GmbH - Musterreport

Bewertung der IT im Hinblick auf Nachfolge und Transaktionssicherheit, Begehung am 31.07.2026, Bericht vom 03.08.2026

Auftraggeber und Zweck:

Die Bewertung wurde im Auftrag der Gesellschaft im Vorfeld eines Nachfolgeprozesses erstellt. Sie dient der Offenlegung des Ist-Zustands der IT gegenüber Kaufinteressenten und deren Beratern.

Stichtag:

Begehung am 31.07.2026. Alle Feststellungen beziehen sich auf diesen Tag. Berichtsstand 03.08.2026.

Erhebungsumfang:

Begehung der Betriebsstätte, Inaugenscheinnahme der eingesetzten Systeme, Einsicht in Konfigurationen sowie Gespräche mit der Geschäftsführung und dem Büropersonal. Vorgelegte Unterlagen wurden gesichtet, nicht auf inhaltliche Richtigkeit geprüft.

Nicht Gegenstand der Bewertung:

Keine Penetrationstests, keine forensische Untersuchung, keine Prüfung von Versicherungspolicen oder Softwarelizenzverträgen auf ihre rechtliche Wirksamkeit, keine Bewertung der Buchhaltung oder steuerlicher Sachverhalte. Angaben der Geschäftsführung wurden übernommen, soweit sie nicht durch eigene Feststellung überprüfbar waren; sie sind als solche gekennzeichnet.

Grundlage der Bezifferung:

Schadensbeträge sind Modellrechnungen auf Basis betrieblicher Kennzahlen und branchenüblicher Annahmen. Die Annahmen sind je Befund offengelegt. Es handelt sich um Eventualschäden, nicht um eingetretene Verluste. Befunde sind fortlaufend nummeriert; berührt ein Befund mehrere Achsen, wird er dort anteilig ausgewiesen. Jeder Betrag erscheint genau einmal.

Achse · Feststellungen · Einstufung · dealrelevanter Nachinvest (Befunde fortlaufend nummeriert, anteilig je Achse ausgewiesen):

A1 Infrastruktur	2 Befunde (R1 Server, R2 anteilig Backup NAS 2)	Muss	20.000 €
A2 Software & Lizenzen	1 Befund (R2 anteilig, Computer und Software)	Muss	1.060 €
A3 Daten & DSGVO	Feststellung ohne Transaktionsrelevanz	Sollte	-
A4 Security & Risiko	geprüft, siehe R2 (A2)	-	-
A5 Personenabhängigkeit	keine Feststellung	-	-
A6 Anbieterabhängigkeit	geprüft, siehe H1	-	-
A7 Skalierbarkeit	Potentialbefund	Kann	-
A8 Schatten-IT	keine Feststellung	-	-
Notfallplan (achsenübergreifend)	nach Vollzug	Sollte	3.400 € einmalig, 2.050 € p.a.

A1: Infrastruktur IT Transaction Readiness Assessment

Dachdeckerei M. Bergmann GmbH - Musterreport

Bewertung der IT im Hinblick auf Nachfolge und Transaktionssicherheit, Begehung am 31.07.2026, Bericht vom 03.08.2026
Achse A1 Infrastruktur · Einstufung: Muss · Stichtag 31.07.2026

R 1: Server der Software DachWerk Kalkulation

● Feststellungen und Nachweislage:

Server Baujahr 2018, Herstellersupport ausgelaufen.	Typenschild, Supportstatus beim Hersteller abgefragt.
Aufstellung in der Werkstatt, ungekühlt, staubbelastet.	eigene Inaugenscheinnahme.
Backup auf einem NAS im selben Raum und Netzsegment.	Backup-Konfiguration eingesehen.
Kein dokumentierter Rückspielversuch.	kein Protokoll vorgelegt, Angabe der Geschäftsführung.
USV vorhanden, kein Testnachweis, Batteriealter nicht dokumentiert.	Gerät in Augenschein genommen, kein Prüfprotokoll.

Bewertung:

Kalkulationsdaten, Aufmaße und Kundenhistorie liegen auf einem System ohne Herstellersupport. Die einzige Sicherung befindet sich im selben Raum und im selben Netzsegment; ihre Rückspielbarkeit ist nicht nachgewiesen. Brand, Wasser, Diebstahl und netzweite Verschlüsselung erfassen Primärsystem und Sicherung gleichermaßen.

Bezifferung des Eventualschadens:

Ersatzserver, Lizenzen, Einrichtung, Migration.	16.000 € Ausgabe
Datenrückführung aus Fremdquellen (DATEV, Datenorm) und Nachpflege.	2.500 € Ausgabe
Wiederaufbau der betriebseigenen Kalkulationsbasis.	10.000 € Ausgabe
Nicht schlussgerechnete Leistung ohne Aufmaß.	27.000 € Verlust
Streitige Nachträge mangels Nachweis.	15.000 € Verlust

Berechnungsbasis: Stillstand über 12 Arbeitstage (Modellrechnung): 49.400 €. Summe Eventualschaden rund 120.000 €.

Transaktionsrelevanz:

Behebung vor Vollzug.	möglich, 19.500 €
Berührte Garantien.	Vollständigkeit und Verfügbarkeit der Geschäftsunterlagen; Bestand und Funktionsfähigkeit des Anlagevermögens.
Für die rechtliche Beratung relevant.	Gewährleistungsansprüche aus Bauleistungen der letzten vier bis fünf Jahre (je nach Vertrag) können ohne Aufmaß- und Fotodokumentation nicht abgewehrt werden.
Nach Behebung.	Nach fachgerechter Behebung und dokumentiertem Wirksamkeitsnachweis entfällt die Grundlage für einen gesonderten Risikoabschlag aus diesem Befund.

Nicht Gegenstand der Prüfung:

Umfang und Qualität vorhandener Fotodokumentation auf Baustellenebene wurden nicht stichprobenhaft erhoben.
Versicherungspolizen wurden nicht eingesehen.